

Architekt DI. Thomas Scheitnagl
1.12.2013



Marktgemeinde Zell am Ziller Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes Bestandsaufnahme

AMT DER TIROLER LANDESBÜROKRATIE
Abt. Landesentwicklung und Zukunftsstrategie
Sachgebiet Raumordnung

La-Zu-
vom 2. MAI 2014

Dr. Schleich

Entscheidungsgrundlage zu der mit Bescheid
vom 07.08.2014,
Zl. RoBau-2-940/9/9-2014, genehmigten
Fortschreibung des Örtlichen
Raumordnungskonzeptes

Für die Landesregierung:

Dr. Schleich

Im Marktgemeindefamt Zell am Ziller
zur öffentlichen Einsichtnahme auflegen.
Von ..1.2.FEB..2014.... bis ..2.6.FEB..2014....
Zell am Ziller, 17. MRZ. 2014....

Der Bürgermeister:



KUNDMACHUNG

gem. § 68 TROG 2011
bzw. §§ 113 (3) TROG 2011 iVm 67 TROG 2001
VOM 02. SEP. 2014
BIS 19. SEP. 2014

DER BÜRGERMEISTER:



MARKTGEMEINDE ZELL a. ZILLER



4

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

BESTANDSAUFNAHMEPLAN

DEM GEMEINDERATSBESCHLUSS

VOM 09. DEZ. 2013 ZUGRUNDE LEGEN
06. FEB. 2014 13. MRZ. 2014

gem. §§ 64, 66 TROG 2011,
§§ 113(3) TROG 2011 iVm 64 (1) 2006
o. § 70 TROG 2011

VOM 18. DEZ. 2013 BIS 29. JAN. 2014
VOM 12. FEB. 2014 BIS 26. FEB. 2014
VOM BIS

DER BÜRGERMEISTER :



Prüfvermerk der Abteilung Raumordnung Statistik:

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. Landesentwicklung und Wirtschaftsstrategie
Sachgebiet Raumordnung

La-Zu-
vom 2. MAI. 2014

SITRO NUMMER: **940**

PLANBEZEICHNUNG:
940 BST 01 2012

DATUM: **09.09.2012**

Vermerk der Landesregierung als Aufsichtsbehörde:

Entscheidungsgrundlage zu der mit
Bescheid vom 07.08.2014,
Zl. RoBau-2-940/9/9-2014, genehmigten
Fortschreibung des Örtlichen
Raumordnungskonzeptes

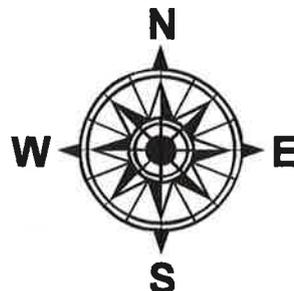
Für die Landesregierung:
Dr. Schleich

KATASTRALGEMEINDE : Zell am Ziller
PLANGRUNDLAGE: DKM TIRIS
AUSGABEDATUM: 6.9.2012
ORTHOFOTO
AUSGABEDATUM: 2008-2010

KUNDMACHUNG

gem. § 68 TROG 2011
bzw. §§ 113 (3) TROG 2011 iVm 67 TROG 2006
VOM 02. SEP. 2014
BIS 19. SEP. 2014

DER BÜRGERMEISTER:



Architekt DI Thomas Scheitnagl
A-6263 Fügen, Sängergweg 17
Fon: 05288/63957, Fax: 05288/639574
e-Mail: arch_scheitnagl@aon.at

GEMEINDE ZELL



AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. Landesentwicklung und Raumordnungsstrategie
Sachgebiet Raumordnung

La-Zu-... - 2. MAI 2014
vom ...

Entscheidungsgrundlage zu der mit Bescheid vom 07.08.2014, Zl. RoBau-2-940/9/9-2014, genehmigten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes

Für die Landesregierung:
Dr. Schleich

Örtliches Raumordnungskonzept Fortschreibung 2012



Naturkundliche Bearbeitung

KUNDMACHUNG

gem. § 68 TROG 2011
bzw. §§ 113 (3) TROG 2011 iVm 67 TROG 2006
VOM 02. SEP. 2014
BIS 19. SEP. 2014

[Handwritten signature]

DER BÜRGERMEISTER:



Entscheidungsgrundlage zu der mit Bescheid
vom 07.08.2014,
Zl. RoBau-2-940/9/9-2014, genehmigten
Fortschreibung des Örtlichen
Raumordnungskonzeptes

Für die Landesregierung:

Dr. Schleich

Architekt DI. Thomas Scheitnagl
10.10.2013

1j
AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. Landesentwicklung und Raumordnungsstrategie
Sachgebiet Raumordnung

La-Zu-
vom 2. MAI 2014



Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Marktgemeinde Zell am Ziller BERICHT ZUR STRATEGISCHEN UMWELTPRÜFUNG SUP

KUNDMACHUNG

gem. § 68 TROG 2011
bzw. §§ 113 (3) TROG 2011 iVm 67 TROG 2011
VOM 02. SEP. 2014
BIS 19. SEP. 2014



DER BÜRGERMEISTER:

RoBau 2-940/9/9-2014
Bescheid vom 07.08.2014
Gemäß § 67 Abs. 5 des Tiroler
Raumordnungsgesetzes 2011,
erteilt.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. Landesentwicklung und Zonenplanung
Sachgebiet Raumordnung
La-Zu- - 2. MAI. 2014
vom

VERORDNUNG

Für die Landesregierung:
Dr. Schleich

**des Gemeinderates der Marktgemeinde Zell am Ziller
vom __. __. 2013, mit der das örtliche Raumordnungskonzept fortgeschrieben wird**

Aufgrund des §§ 31 und 31a Tiroler Raumordnungsgesetz 2011, LGBl.Nr. 56, in Verbindung mit § 3 der Verordnung der Landesregierung, mit der nähere Bestimmungen über die Bestandsaufnahme sowie über den Inhalt des örtlichen Raumordnungskonzeptes erlassen werden, LGBl.Nr. 122/1994, wird verordnet:

1. Abschnitt

ALLGEMEINES

§1

Geltungsbereich

- (1) Das örtliche Raumordnungskonzept gilt für das gesamte Gemeindegebiet.
- (2) Die Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist auf einen Planungszeitraum von 10 Jahren ausgerichtet. Der Bürgermeister hat dem Gemeinderat nach Ablauf von 5 Jahren ab dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes einen Bericht über die Verwirklichung der Festlegungen vorzulegen. Diese Berichtspflicht hat eine Baulandbilanz, den voraussichtlichen Baulandbedarf bis zum Ende des Planungszeitraumes sowie eventuell notwendige Verbesserungen in der Infrastruktur zu beinhalten. Wenn die räumliche Entwicklung der Gemeinde es erfordert, hat die Fortschreibung entsprechend früher zu erfolgen. Bei besonders begründetem Bedarf besteht die Möglichkeit die im Raumordnungskonzept festgelegten Zeitzonen anzupassen.
Das örtliche Raumordnungskonzept gilt für das gesamte Gemeindegebiet.
Die Pläne in den Anlagen A und B samt Erläuterungsbericht bilden einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung.
Das örtliche Raumordnungskonzept liegt im Gemeindeamt während der für die Parteien bestimmten Amtszeit zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- (3) Der Plan über die bauliche Entwicklung/Freihalteflächen sowie die Erläuterung der Zähler bilden einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung.
- (4) Das Örtliche Raumordnungskonzept liegt im Marktgemeindeamt Zell am Ziller während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtszeiten zur allgemeinen Einsicht auf.

MARKTGEMEINDE ZELL a. ZILLER



4j

Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

VERORDNUNGSPLAN ANLAGE A

DEM GEMEINDERATSBESCHLUSS

VOM **06. FEB. 2014**
13. MRZ. 2014 ZUGRUNDE LEGENgem. §§ 64, 66 TROG 2011,
§§ 113(3) TROG 2011 iVm 64 (1) 2006
o. § 70 TROG 2011VOM **12. FEB. 2014** BIS **26. FEB. 2014**
VOM BIS
VOM BIS

DER BÜRGERMEISTER



Prüfvermerk der Abteilung Raumordnung Statistik:

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. Landesentwicklung und Zukunftsbauwerke
Statistik Raumordnung

La-Zu- **E-2-MA 1-2014**
vom

SITRO NUMMER:

940

PLANBEZEICHNUNG:

940 ORK 01 2014

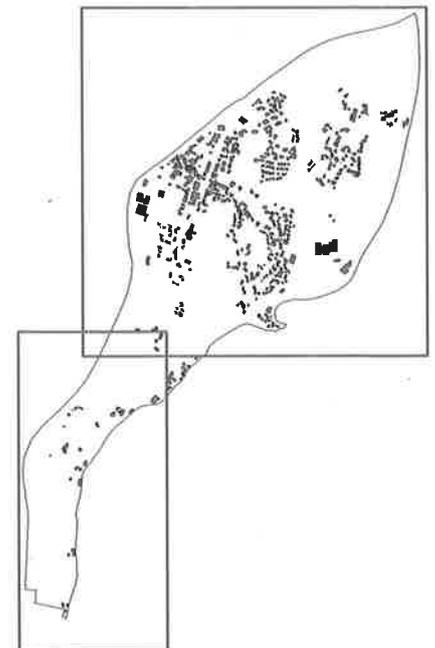
DATUM:

6.2.2014

Vermerk der Landesregierung als Aufsichtsbehörde:

RoBau **2-940/9/9-2014**
Bescheid vom **07.08.2014**
Gemäß § 67 Abs. 5 des Tiroler
Raumordnungsgesetzes 2011,
erteilt.

Für die Landesregierung:

Dr. Schiech

KUNDMACHUNG

gem. § 68 TROG 2011
bzw. §§ 113 (3) TROG 2011 iVm 67 TROG 2008
VOM **02. SEP. 2014**
BIS **19. SEP. 2014**

DER BÜRGERMEISTER:

Architekt DI Thomas Scheitnagl
A-6263 Fügen, Sängergweg 17
Fon: 05288/63957, Fax: 05288/639574
e-Mail: arch_scheitnagl@aon.at